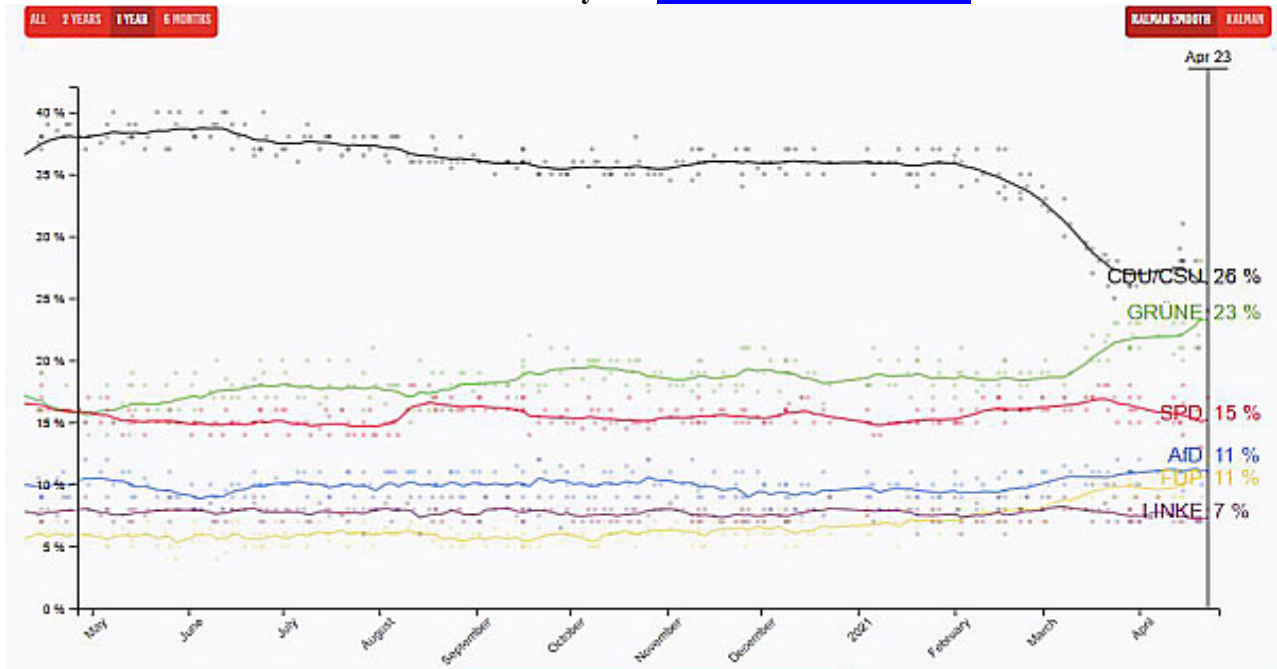


Umfragen BRD Mai 2020 bis April 2021

Hier ein Screenshot von der Seite Germany auf <http://www.politico.eu/> vom 26.4.2021:



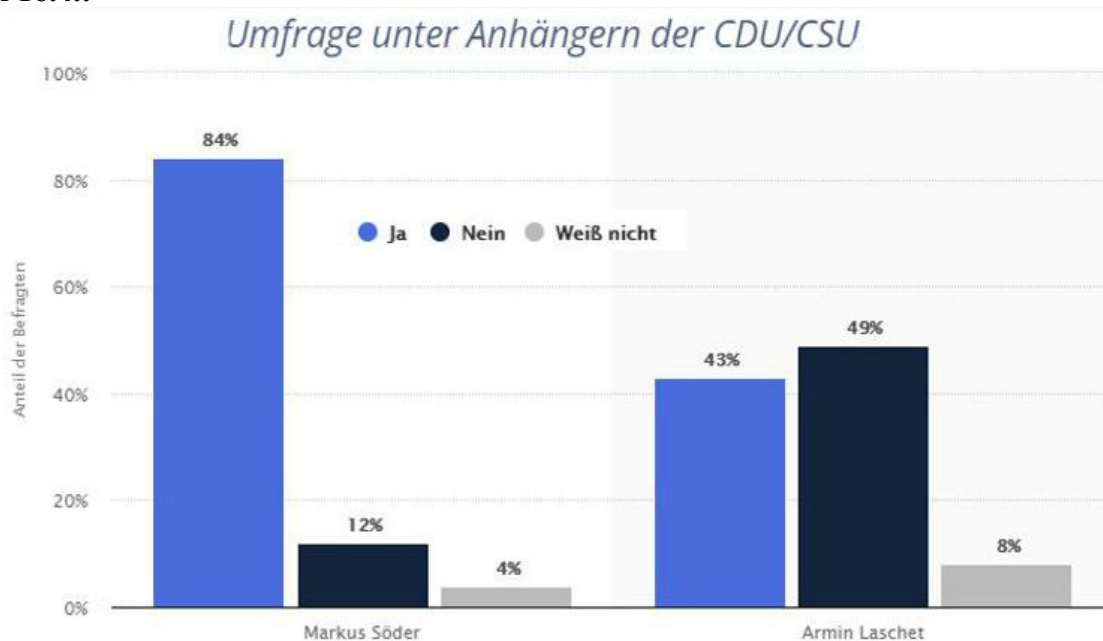
Man sieht in der BRD war CDU/CSU lange Zeit die deutlich stärkste Partei, denn Angela Merkel war Kanzlerin und viele Wähler wählten deshalb CDU bzw. in Bayern CSU

Die SPD ist Koalitionspartner und liegt tief unten, die Grünen verbesserten sich und kommen nun CDU und CSU näher. Die „Alternative für Deutschland“ liegt mit der FDP etwa gleichauf, die Linke liegt wie die SPD unten.

Heuer im September sind in der BRD Bundestagswahl, die in der Bevölkerung beliebte Angelika Merkel geht in Pension, die Bestellung eines Nachfolgers führte offenbar nicht zu einer guten Wahl, speziell auch weil es wieder einmal Konkutrenz zwischen CDU und CSU gab, die bayrische Partei hatte mit Markus Söder einen eigenen Kandidaten, der bei der Bevölkerung recht gut lag, der CDU-Kandidat Armin Laschet beeindruckte die Wählermassen nicht besonders.

Hier dazu entsprechende Kommentare aus Medien:

Vom 16.4.:



Frankfurter Rundschau am 18.4. um 10h30:

Genau wie in den letzten Wochen hat Markus Söder auch jetzt laut „ZDF-Politbarometer April 2021“ einen klaren Vorsprung vor Armin Laschet. Den CSU-Vorsitzenden halten 63 % aller Befragten und 84 % der CDU/CSU-Anhänger für kanzlertauglich. Armin Laschet hingegen trauen das Amt nur insgesamt 29 % zu.

ORF am 20.4. um 11:05:

Laschet gegen Söder - Demontage in den eigenen Reihen - Auch am Dienstag in der Früh ist das Duell um die deutsche Kanzlerfrage noch immer nicht entschieden. Die CDU hatte sich in der Nacht erneut hinter ihren Chef Armin Laschet als Kandidaten gestellt. Erneut will sich der Rivale, CSU-Chef Markus Söder, beugen. Der Schaden ist aber schon jetzt groß und der künftige Unionskandidat bereits vor dem Wahlkampf angeschlagen. Der Vorstand der großen Schwesterpartei hatte sich in einer digitalen Sondersitzung in der Nacht auf Dienstag in geheimer Wahl mehrheitlich für eine Kandidatur Laschets ausgesprochen. Von 46 stimmberechtigten Vorstandsmitgliedern gab es 31 Stimmen für Laschet, neun für Söder, sechs enthielten sich.

KURIER am 20.4.:

Söder verzichtet: Armin Laschet wird Kanzlerkandidat der Union - Der CDU-Chef konnte die Gremien hinter sich versammeln, Markus Söder will dies akzeptieren. Dennoch steht Laschet vor schwierigen Monaten. Dienstagmittag, kurz nach 12 Uhr tritt Markus Söder einen Schritt zurück. Er überlässt CDU-Chef Armin Laschet, Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen, die Kanzlerkandidatur. Nicht ohne noch einmal auf seinen Marktwert hinzuweisen: so bedankte er sich ausdrücklich bei den Kreis- und Landesverbänden der CDU, Arbeitsgemeinschaften und den "mutigen" Bundestagsabgeordneten, die offen für ihn sprachen. Und überhaupt bei der Bevölkerung, wo Söder viel Zuspruch bekommen haben will. Sein Generalsekretär Markus Blume unterstreicht dies nach seiner Rede noch mit den Worten: "Markus Söder ist der Kanzlerkandidat der Herzen", Armin Laschet jener der Union.

Frankfurter Allgemeine am 23.04.2021 um 19:51:

Die Begründung für Laschets Kanzlerkandidatur habe ihn nicht überzeugt, sagt der CSU-Chef. Er selbst sei progressiver als der Unionsvorsitzende. Die Grünen bezeichnet Söder als den spannenderen Koalitionspartner für die Union. CSU-Chef Markus Söder geht weiter auf deutliche Distanz zum Unions-Kanzlerkandidaten Armin Laschet. Ihn habe „die Begründung der Kandidatur“ Laschets nicht überzeugt, sagte Söder der „Süddeutschen Zeitung“. Zugleich äußerte er Respekt für die Kanzlerkandidatin der Grünen, Annalena Baerbock. Laschet hatte sich nach langem Ringen um die Kanzlerkandidatur Anfang der Woche gegen Söder durchgesetzt. Dieser sagte nun mit Blick auf den CDU-Chef, es gebe „keinen persönlichen Bruch zwischen uns“. Er und Laschet hätten jedoch „ein unterschiedliches Verständnis von Demokratie und Programm“. Mit dem Votum des CDU-Bundesvorstandes für Laschet habe die CDU nun „auch die Verantwortung für das Verfahren und das Ergebnis“ übernommen.

Die WELT am 26.4. um 11:28:

Söder sagt Telefonschalte mit Laschet und Merkel ab - Heute war die erste Schalte der Unionschefs mit Kanzlerin Merkel nach der Kandidatenkür geplant. Doch Markus Söder sagte ab. Der CSU-Chef hatte zuvor in einem Interview betont, er erwarte für die Union den schwierigsten Wahlkampf seit mehr als 20 Jahren.

Soweit einige Medienkommentare.

Inzwischen ist bereits eine Meinungsumfrage aufgetaucht bei der CDU/CSU nur noch bei 21 % und die Grünen bei 28 % liegen, der Laschet könnte möglicherweise ein CDU-Schuss ins eigene Knie sein! Auch Angela Merkel ist schon unsicher, ob Laschet geeignet ist, wie im Internet zu finden ist, da könnte dann vielleicht Friedrich Merz, der ehemalige Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion ein Comeback erleben...